

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 23 (1907)

Heft: 44

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische

Handwerker-Zeitung.

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXIII.
Band

Direktion: Walter Henn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei grösseren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 30. Januar 1908.

Wohenspruch: Das Höchste erringt,
Wer mutig das Höchste wagt.

Verbandswesen.

Dem Schweizerischen Gewerbeverein sind mit Beginn des Jahres zwei neue Sektionen beigetreten, nämlich der Handwerker- und Gewerbeverein Schwarzenburg und der

Gewerbeverein Wil (St. Gallen). Der Schweizerische Verband besteht nun aus 173 Sektionen.

Ausstellungswesen.

Internationale Ausstellungen. (Offizielle Mitteilung des Schweizerischen Gewerbesekretariates). Eine allgemeine Weltausstellung in Brüssel ist für das Jahr 1910 geplant und der Bundesrat von der belgischen Gesandtschaft in Bern zur offiziellen Beteiligung eingeladen worden. Es handelt sich um ein privates Unternehmen unter dem Protektorat des Königs. Die belgische Regierung hat einen Generalkommisör ernannt, welcher mit ihrer Vertretung bei den ausländischen Abteilungen beauftragt ist. Die Sektionen des Schweizerischen Gewerbevereins werden durch ein Kreisschreiben eingeladen, dem Sekretariat so bald wie möglich mitzuteilen, welches Interesse von Seite der Vereinsmitglieder dieser Weltausstellung entgegengebracht wird, damit man

daraus ermessen könne, ob beim Eidgenössischen Handelsdepartement die offizielle Beteiligung der Schweiz befürwortet werden könne.

Ein gleiches Gutachten wird auch gewünscht in bezug auf die Veranstaltung einer großen japanischen Ausstellung mit internationalen Gruppen in Tokio im Sommer 1912, welche von der japanischen Regierung geplant wird. Letztere hat in einer offiziellen Mitteilung dem Bundesrat den Wunsch ausgesprochen, daß sich die Schweiz für diese Ausstellung interessieren möchte. Das Schweizerische Gewerbesekretariat ist gerne bereit, weitere Auskunft über beide Ausstellungsprojekte zu ertheilen.

Verschiedenes.

† Baumeister Rudolf Ludwig in Thalwil. Der am 8. Dezember jüngsthin verstorbene Baumeister Rudolf Ludwig (in Firma Ludwig & Ritter) in Thalwil verdient es, daß ihm in diesen Blättern ein Ehrendenkmal gesetzt wird; denn er war einer der liebenswürdigsten Charaktere, die wir je gekannt haben, ein Mann von tüchtiger Fachbildung und rastloser Berufstätigkeit. Geboren 1851 als Sohn des Architekten Johann Ludwig in Chur, legte er nach Absolvierung der Primarschule den Grund zu seinem Wissen und Können an der Kantonschule in Alt St. Blasien. Hauptstadt, machte dann die Zimmermannslehre in St. Gallen und trat daraufhin in das Architekturbüro seines Vaters ein, wo er

reiche Gelegenheit zu tüchtiger praktischer Ausbildung fand. 1869 trat er ins selbständige Berufsleben hinaus, indem er als erste praktische Arbeit die Bauleitung des Schulhauses Rorschach übernahm. Um verschiedene Lücken in seinem Wissen auszufüllen, besuchte er 1870/71 das eidg. Polytechnikum in Zürich als Hörer und gründete dann 1873 mit seinem Bruder ein Baugeschäft im aufstrebenden Kurorte Davos, wo sie bald über 100 Arbeiter beschäftigten. Die Pension Buol war ihre erste große Baute daselbst; dann kamen weitere umfangreiche große Bauwerke in Klosters, Süss, Wiesen, im Ober-Engadin usw. an die Reihe. Im Jahre 1876 gründete er mit seinem Schwager, Architekt Kronauer, ein Architektur- und Baubüro in Riesbach und zwei Jahre später übernahmen diese beiden gemeinsam das gutgelegene Baugeschäft Hofmann mit Sägerei am See in Thalwil. Im Jahre 1886 trat statt Kronauer, den es wieder nach Zürich zog, Ulrich Ritter als Associé ein, und auch die Firma Ludwig & Ritter arbeitete so gut, daß sie heute noch in voller Tätigkeit besteht und im ganzen Schweizerlande herum durch ihre Leistungsfähigkeit rühmlichst bekannt ist. Um zu zeigen, welch große Arbeitskraft in unserem sel. Rudolf Ludwig steckte, lassen wir hier die Liste seiner wichtigsten Bauwerke folgen:

1. Villen. Robert Schwarzenbach, Rüschlikon; Emil Mahler und Otto Mahler, Thalwil; Emil Staub, Männedorf; Aug. Weidmann, Thalwil; Schäppi-Wethli, Oberrieden; Fr. Schäppi-Näf, Oberrieden; Hans Näf, Zürich-Enge; Aug. Näf, Zürich-Enge; Hans Garnjobst, Minusio, Locarno; Usteri-Pestalozzi, Rüschlikon; Herrmann Gattiker, Rüschlikon; 2 eigene Villen, Gotthardstraße, Thalwil.

2. Fabrikgebäude. Sieber-Sauter & Cie., Schönenberg; Gebrüder Näf, Etablissements, Laufenburg und

Affoltern; Baumann, Streuli & Cie., Etablissements Horgen und Rheinfelden; Eicher Wyss & Cie., Zürich, Schiffbauwerkstätte; Stehli-Hirt, Obfelden; Stünzi Söhne, Horgen; Wanner & Cie., Horgen; Biber & Cie., Horgen; Blind, Oberrieden; Aug. Weidmann & Cie., Thalwil, Färberei; Robert Schwarzenbach & Cie., Thalwil; Katundruckerei Richterswil; Heberlein, Wattwil; Gebrüder Röder, Zürich; Iselin & Cie., Zürich; Kunftsiedensfabrik Glattbrugg; Möbel und Dekoration Altstetten; Akkumulatorenwerke Olten; Seidenstoffweberei Adliswil; Stückfärberei Hard, Zürich; Leuzinger & Cie., Thalwil; Maschinenfabrik Berchtold; Heer & Cie., Thalwil.

3. Wohnhäuser und öffentliche Bauten. Schwandelschulhaus; Schulhaus Urdetikon; Schulhaus Einsiedeln; Kirche Erlenbach; Schulhaus Bendlikon-Kilchberg; Turnhalle Wollishofen; Turnhalle Thalwil; Badanstalten Lugano, Thalwil, Wädenswil, Rüschlikon, Zürich; Gemeindehaus Thalwil; Krantenahle Thalwil und Wattwil; Postgebäude Thalwil; eine Anzahl Wohnhäuser in Thalwil; gegen 20 große Wohnhäuser in Zürich.

Fabrikation von Terpentin. In Friedrichshafen am Bodensee wurde dieser Tage unter der Firma „Deutsche Terpentin Compagnie“ mit einem Grundkapital von 100,000 Fr. eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung handelsgerichtlich eingetragen, welche beabsichtigt, die in der Schweiz durch die Firma C. J. Faller in Zürich-Adliswil nach einem patentierten Geheimverfahren ausgeübte Fabrikation von Spezial-Terpentin für Maler, Lackfabriken, Buchdruckereien, sowie diverse Spezialschmieröle usw. auch in Deutschland in größerem Maßstabe durchzuführen. Passende Fabrikgebäude mit Dampfanlage sind bereits erworben worden, so daß in Völde mit der Fabrikation begonnen werden kann.

Munzinger & Co.,

Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel Zürich.

en gros

Säulen-Waschtische
in englischem Fayence
■ (Marke Cauldon). ■

Musterbücher u. Lieferungen ausschliesslich nur an Installateure u. Wiederverkäufer.

1 m u

St. Gallisches kantonales Baugesetz. Die Vorarbeiten für das zu erlassende kantonale Baugesetz sind nunmehr abgeschlossen. Die vorberatende Kommission, der neben jetzigen und früheren Beamten des Baudepartements noch einige weitere Fachmänner angehörten, hat die Beratung des Departementalentwurfs schon vor Monatsfrist beendigt, so daß der bereinigte Entwurf dem Regierungsrat noch im Dezember vorgelegt werden konnte.

Literatur.

Selbstkosten der Bauklemmern- und Installationsarbeiten.
Von Wilhelm Beilestein. Verlag der Süddeutschen Verlagsgesellschaft m. b. H. Mannheim. Preis broschiert 1 Mark.

In einer vor kurzem in der „Illustrierten Zeitung für Blechindustrie“ veröffentlichten Artikelserie hat der als tüchtiger Fachmann bekannte Verfasser seine langjährigen Erfahrungen und Aufzeichnungen über die Selbstkosten der Bauklemmern- und Installationsarbeiten niedergelegt und damit vielen Fachgenossen einen großen Dienst erwiesen, nicht nur durch seine Aufzeichnungen selbst, sondern auch durch die gegebene Anregung zu solchen seitens aller einsichtigen Fachleute. Es ist wohl unbestritten die Tatsache, daß die wenigsten unserer Handwerkmeister bei Voranschlägen im voraus wissen, wieviel Arbeitszeit zu den zu veranschlagenden Arbeiten verwendet werden dürfte; eine richtige Einschätzung der zu berechnenden Arbeitslöhne ist daher, wenn es sich nicht um einfache Arbeiten handelt, für welche Affordpreise bestehen, ganz unmöglich. Man schätzt einfach die Arbeit ab. Wie weit man dabei kommt, wenn irgend welche Schwierigkeiten entstehen, das hat schon mancher Fachgenosse an seinem Geldbeutel leider bitter erfahren müssen. Genau so ist es mit der Berechnung von Verschnitt und Verlust, von Befestigungs- und Dichtmaterial, von Lötzinn und Kohlen. Der Verfasser hat nun seit langen Jahren Aufzeichnungen über die Arbeitszeit, Verschnitt und Verlust, Verbrauch an Kleinmaterial &c. bei den von ihm hergestellten Klemmern- und Installationsarbeiten gemacht, und einen Teil davon in der vorliegenden Arbeit wiedergegeben. Dabei sind sowohl einfache wie schwierigere Arbeiten aufgezeichnet, und sind aus den im Detail wiedergegebenen Berechnungen leicht Schlüsse zu ziehen für andere unter ähnlichen Verhältnissen auszuführende Arbeiten.

Stahl- und Feilenschwindel.

Es treiben sich nenerdings wieder Verderben in unsere Industrie und Handwerkerstand bringende Schwindler der Stahl- und Feilenbrauche in der Schweiz herum und ersuchen wir alle Handwerker, Industrielle, Direktoren, Bauunternehmungen &c. auf der Hut zu sein und alle ihre Kollegen zu warnen. Dieselben haben es speziell auf Neulinge, wie z. B. Aufänger, neue Direktoren, Depotchefs &c. abgesehen und ist es daher Pflicht jedes erfahrenen Mannes, der diesen Schwindel kennt, seine ganze Umgebung hierdurch aufmerksam zu machen, da wir durch Gesetze gegen unlautern Wettbewerb leider nicht genügend geschützt sind. Die bekannten Feilen- und Stahlschwindler sind meistens vom Elsaß, Paris, Lyon, Nancy, Genf, Basel &c. stammend. Unterschreibt unter keinen Umständen eine Bestellungskopie.

Ausführlicher Bericht hierüber folgt nächstens.

E. W. in L.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Fr. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

1152. Welche Schlosserei oder Metallwarenfabrik fertigt kleine Backen aus dünnem Schwarzblech nach Zeichnung oder Muster an? Offerten unter Chiffre A B 1152 an die Exped.

1153. Wer liefert in der Schweiz sogenannte Holzstein-Dielen (aus Holzabfällen) von 7—12 cm Dicke, 70—100 cm Länge und 20—30 cm Breite? Offerten unter Chiffre Z 1153 befördert die Exped.

1154. Wo bezieht man ältern, aber noch gut erhaltenen Draht, event. auch neuen, zu Verpackungszwecken, billig?

1155. Wer hätte eine Transmissionswelle mit Kuppelung, 70 mm Dicke, 6—7 m Länge, zu verkaufen? Offerten am Ziegel-fabrik Basadingen (Thurg.)

1156. Wer hätte einen gut erhaltenen Benzin- oder Petromotor von 3—6 HP Leistung billig abzugeben? Offerten unter Chiffre D 1156 an die Exped. mit Angabe über Benzin-, resp. Petrolverbrauch per Pferde-Stunde.

1157. Wer in der Schweiz oder Ausland fabriziert Charniere für Zeitungshalter in größeren Partien? Gesl. Offerten an G. Gysel, Drechsler, Chur.

1158. Wer fertigt Aufschlaghämmer auf Holz mit Buchstaben und wie terner? Offerten erbitten an Hinert & Zemp, Farbsäge, Entlebuch.

1159. Wer hat eine gut erhaltene Eisenhobelmaschine zu verkaufen, circa 1,5 m Tischlänge und circa 80 cm Durchgang, wenn möglich mit beschleunigtem Rücklauf? Offerten unter Chiffre A Z 1159 an die Exped.

1160. Wer hätte sofort schöne, saubere Eichenladen (zähe Ware) und ganz trocken, abzugeben, jedoch nicht unter 12 cm Dicke? Gesl. Offerten an J. Lauri, Wagner, Narau.

1161. Wer hat eine ältere, jedoch noch brauchbare Stanzmaschine mittlerer Größe und zu welchem Preise abzugeben? Gesl. Offerten mit Angabe, ob mit Hebel- oder Gewindedruck, unter Chiffre W 1161 an die Exped.

1162. Lieferanten von Quarzsand verschiedenen Korns, belieben ihre Adresse unter Chiffre Z 1162 an die Exped. einzufinden.

1163. Wer liefert Bierkistenbeschläge, Charniere und Stäbe, 15 mm stark, rund, zur inneren Einteilung der Bierkisten als Spezialität? Gesl. Offerten erbitten an G. Egli, Schreinerei, Dietikon.

1164 a. Wer liefert Rinnenhölzer für Spengler zum Zusammensetzen von Dachrinnen, 25, 28 und 33 cm Abwicklung, in Längen von 3½ m fertig mit Befestigungsbügel? **b.** Wer liefert Arbeitsstöcke (Hartholz) für Spengler, 40 cm Durchmesser, 60 cm Höhe mit durchgehenden Löchern und unten und oben ein starker

Wilh. Baumann, Horgen

Rolladen-Fabrik

476 u.

Ältestes Etablissement
dieser Branche in der Schweiz
Vorzüglich eingerichtet.

Holzrolladen aller Systeme

Rolljalousien

mit eiserner Federwalze
eingeführt 1892; vorzügl. bewährt
Praktisches und bestes System
besonders für

Schulhäuser, Hotels etc.

Zugjalousien • Rollschutzwände

• Jalousieladen •

Ausführung je nach Wunsch in einheimischem
nordischem oder überseeischem Holze.

23

Vertreter: Herr Robert Häusler, Bern, Beaumont Werdtweg 17
Emil Zürcher, Baumeister, Heiden.
Max Stephan, Schlossermeister, Pérrolles-Freiburg.